

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO (Datenschutzhinweise)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung im Rahmen der Tätigkeiten des Wasserzweckverbandes Lechfeld

2. Verantwortliche Stelle

Wasserzweckverband Lechfeld
Von-Imhof-Straße 6
86836 Untermeitingen
E-Mail: info@wzv-lechfeld.de
Tel.: 08232 5009 444

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Kommunen im Landkreis Augsburg
Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Telefon: 0821 3102-2166

E-Mail: ds.kommunal@lra-a.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die folgenden Zwecke verarbeitet:

Durchführung der Beitrags- und Gebührenveranlagung, Herstellung und Unterhaltung von Hausanschlüssen und der öffentlichen Wasser- und Abwasserversorgung, sowie die Überwachung der Trinkwasserhygiene

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitungen:

Wasserversorgung: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. § 50 WHG, Art. 23-28, 57 Abs. 2 S. 1 GO;

Abwasserentsorgung: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. AbwAG, BayAbwAG, Anhang 1 der AbwV, BayWG, GO, Entwässerungssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Kleininleiterabgabe: Art. 2, 8 KAG, Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Wasserzweckverbandes, Art. 56 WHG, § 34 BayWG;

Trinkwasserüberwachung: Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. §§ 13, 18 TrinkwV.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- beauftragte Firmen des Wasserzweckverbandes zur Anchlusserstellung

6. Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland statt

7. Dauer der Speicherung

Die Mindestaufbewahrungsfristen der personenbezogenen Daten richten sich nach dem Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter der Staatlichen Archive Bayerns (Kanalbenutzungsgebühren, Trinkwasserhygiene: 10 Jahre; Wasserlieferungsverträge, Herstellungsbeiträge, Verbrauchsgebühren, Hausanschlüsse, Kanalhausanschlüsse, Kanalherstellungsbeiträge: 30 Jahre). Danach werden die Daten gelöscht, sofern eine weitere

Speicherung zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich ist und keine andere gesetzliche Pflicht zur weiteren Aufbewahrung besteht.

Nach § 147 Abgabenordnung sind Handels- oder Geschäftsbriefe, Buchungsbelege und sonstige für die Besteuerung bedeutsame Unterlagen 10 Jahre, die übrigen 6 Jahre aufzubewahren. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist können die Daten gelöscht werden. Steuerrelevante Daten werden 6 bzw. 10 Jahre aufbewahrt (§37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7, § 82 Abs. 2 Sätze 2 - 4 KommHV Kameralistik i.V.m § 33 Abs. 1, Satz 1 Nr. 7, § 69 Abs. 2 Sätze 2 - 5 KommHV Doppik).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).** Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Montag 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung